



Bild: © Uni Bonn, Volker Lannert

Mitarbeiter*in High Performance Computing im Hochschulrechenzentrum unbefristet – EG TV-L 13 (100%)

Das Hochschulrechenzentrum der Universität Bonn sucht für die technische Umsetzung der High-Performance-Strategie der Universität Bonn Unterstützung.

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine international operierende Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde gerade als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Ihre Aufgaben

- Sie besetzen eine leitende Rolle in der technischen Umsetzung der High-Performance-Computing-Strategie der Universität Bonn.
- Sie arbeiten am Design, an der Entwicklung und am Betrieb von Cluster-Computersystemen gemeinsam mit einem interaktiven Team, sowohl an der Universität Bonn, als auch am Fraunhofer Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI.
- Sie beteiligen sich zusammen mit Ihren Mitarbeitenden an Aktivitäten des High Performance Computing & Analytics Labs (HPC/A), sowie am landesweiten Kompetenznetzwerk HPC.NRW.
- Zusammen mit den restlichen Mitgliedern des HPC/A Labs tragen Sie zur Koordination des Benutzersupports und der Gestaltung und Durchführung von Kursen, Workshops, Hackathons und anderen Lehrangeboten im Themenbereich HPC bei.
- Ihr Interesse gilt den neuesten Entwicklungen im Bereich der HPC-Technologien wie Batch- und Workload- Management-Systemen (vor allem slurm), parallelen Dateisystemen (GPFS, Lustre, etc.), sowie dem Betrieb heterogener HPC-Cluster mit GPUs (NVIDIA, AMD, Intel, etc.), Vektorbeschleunigern (NEC AX-Aurora, etc.) oder FPGAs.

Wir bieten

- Außergewöhnlich offene und anspruchsvolle Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum und Zukunftsperspektive im Aufbau einer neuen Abteilung an der Universität Bonn,
- Einbindung und Mitarbeit in hoch motivierte Teams,
- umfangreiche und zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch Experten am Fraunhofer SCAI, den Instituten, sowie dem Hochschulrechenzentrum der Universität Bonn,
- gute Arbeitsbedingungen, angenehmes Arbeitsklima,
- Teilnahme an internationalen Schulungsangeboten und Konferenzen (SC, ISC, ICPP, etc.),
- flexible, arbeitnehmerfreundliche Arbeitszeiten,
- Entgeltgruppe 13 TV-L.

Sie haben

- einen Masterabschluss und idealerweise drei Jahre relevante Berufserfahrung oder Promotion in Informatik, Mathematik oder einem verwandten naturwissenschaftlichen oder technischen Fach,
- Erfahrung in der Zusammenarbeit in Teams und der Koordination von Aufgaben,

- sehr gute Kenntnisse von Linux, insbesondere bei der Installation und Administration von Systemen,
- sehr gute Kenntnisse in Shell- und Skriptsprachen (python, bash, etc.),
- fließendes Englisch in Wort und Schrift

Wünschenswert sind Kenntnisse in den Bereichen

- Hochgeschwindigkeitsnetzwerktechnologien (InfiniBand, Intel OmniPath, etc.)
- Konfigurationsmanagementsysteme (ansible, puppet, foreman, etc.)
- Versionskontrollsysteme und kollaborative Codeentwicklung und -pflege (git, bzr, github, bitbucket, etc.)
- Web-Application Frameworks (django, ruby on rails, etc.) und damit verbundene Sprachen (python, JavaScript, HTML5, PHP, ruby, etc.)

Wenn Sie interessiert sind, dann freuen wir uns über Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2020 unter Angabe der Kennziffer 85/20/3.202, aus technischen Gründen ausschließlich in einer PDF-Datei per E-Mail an hrz-leitung@uni-bonn.de

Fragen im Vorfeld? Gerne! Wenden Sie sich bitte an:

Martin Ragg (martin.ragg@uni-bonn.de, 0228/73 4415)

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.